

- ☐☐ **Weltweiter Aktionstag "Global Change"**

Am Samstag, 15. Oktober sind weltweit, in bislang über 900 Städten in über 80 Ländern Demonstrationen und Protestaktionen gegen die gegenwärtige Wirtschafts- und Sozialordnung, gegen die Finanzeliten und eine diesen nahezu ausschließlich zuarbeitenden Politik geplant. Von Amerika bis Asien, von Afrika nach Europa protestieren die Menschen, um ihre Rechte zu fordern und eine wahre Demokratie zu verlangen. Geplant ist ein globaler gewaltfreier Protest, dem sich viele Menschen anschließen sollen.

Die Events finden unter dem großen Motto „Global change“ statt, sowie zahlreichen weiteren Protestmottos, die sich in den letzten Wochen und Monaten etabliert haben. Darunter etwa das Motto der ursprünglich spanischen „Echte Demokratie Jetzt“- oder der amerikanischen Occupy-Bewegung, die inzwischen weltweit Nachahmer finden. Weitere Slogans sind etwa „Empört euch“ oder „We are the 99%“. Auch in Deutschland sind in sämtlichen größeren Städten

Aktionen geplant, darunter in Berlin, Dresden, Hamburg, Dortmund, Frankfurt, Düsseldorf, Köln, Leipzig, Stuttgart, Nürnberg oder München.

- [15.10.2011 – united for #globalchange](#)
- [Echte Demokratie Jetzt!](#)

- □ □ **Echte Demokratie Jetzt**

"[...] "Echte Demokratie Jetzt" ist so was wie ein Slogan und kein Name, weder der für eine Partei, noch der für eine Bewegung oder irgendwas. Es gibt keinen gemeinsamen Beschluss zu diesem Namen, seiner Schreibweise, was auch immer. Auch in Deutschland wurde eben irgendwann dieses Motto in die Runde geworfen, um für emanzipatorische und partizipatorische Ansätze zu werben, so wie das in anderen Ländern schon früher und deutlicher geschehen ist. Dieser Slogan war zunächst sehr gut geeignet, Menschen zu versammeln, die den Glauben an die Selbstheilungskräfte unseres gesellschaftlichen und politischen Systems verloren haben, und

die statt dessen der Meinung sind, dass die Macht in die Hände aller gehört, und nicht in die Griffel von ein paar nur scheinbar demokratisch legitimierten Lobbyisten. [...]"

Der ganze Beitrag auf [alex11 – acampada Berlin:](#) „Eine Idee, nicht mehr und nicht weniger"

-  **Anti-iranische Propaganda des US-Regimes**

„Am dritten Tag nach dem angeblichen versuchten Terroranschlag auf saudische und israelische Botschaften in Washington und sonstwo mit angeblicher Unterstützung aus dem Iran ist offenbar: US-Regierungen sind nicht mehr in der Lage, mit ihren absurden und dämmlichen Terror-Theorien bei ihren eigenen Medien, ihrer eigenen Bevölkerung und ihren eigenen „Sicherheitskräften“ durchzudringen. [...] In der Übersicht liegt ein ganz anderer Blick als der offizielle nahe: Andere Länder mit Attentaten überziehen, Botschafter und gar

Regierungschefs töten, vom „Kleinvolk“ gar nicht zureden - das ist die Handschrift der USA. [...] Es sind in Wahrheit die inneramerikanischen Verhältnisse so unübersichtlich, dass alle möglichen internen Komplotte wahrscheinlich werden.[...]“

Der ganze Artikel auf [hoerstel.ch: USA politisch hilflos - Verschwörungstheorien unglaublich wunderbar](http://hoerstel.ch:USA_politisch_hilflos_-_Verschwörungstheorien_unglaublich_wunderbar)

- Lesetipp: [Terrormanagement -
Christoph Hörstel im Interview](#)

-  **Stuttgart 21: Stresstest
erneut mangelhaft**

Das Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 kritisiert die Ergebnisse des heute von der Deutschen Bahn AG präsentierten sogenannten "finalen" Stresstests. Die Bahn hat nach Ansicht des Bündnisses lediglich Marginalien an den Testbedingungen geändert, während die grundlegenden Prämissen nach wie vor falsch sind. "Nach wie vor sind wichtige Prämissen des Aktionsbündnisses im

Stresstest nicht berücksichtigt", bemängelt Brigitte Dahlbender, Sprecherin des Aktionsbündnisses und Landesvorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) in Baden-Württemberg. Sie verweist darauf, dass wirkliche Stör- und Notfälle wie Signal- und Weichenstörungen oder liegengebliebene Triebfahrzeuge im Tiefbahnhof im Stresstest nicht berücksichtigt wurden.

Die Betriebsqualität der S-Bahn konnte auch im jetzt vorliegenden dritten Simulationslauf nicht geprüft werden. Hannes Rockenbach, Sprecher des Aktionsbündnisses und Fraktionsvorsitzender SÖS/Linke im Stuttgarter Stadtrat kritisiert, dass in der Simulation nicht alle Anforderungen der Landesregierung an einen

kundengerechten Fahrplan berücksichtigt wurden. "Der Stresstest steht nach wie vor auf tönernen Füßen. Da die tatsächliche Kapazität des heutigen Kopfbahnhofs nicht untersucht wurde, kann die Simulation keine Aussage darüber treffen, ob der geplante Tunnelbahnhof mehr leistet als der heutige Kopfbahnhof", so Rockenbach. Das Aktionsbündnis lehnt den Stresstest in seiner aktuellen Ausgestaltung ab und fordert

eine vollständige
Neubearbeitung unter
realitätsnahen Bedingungen.

- □ □ Klüngel: Stuttgarter Medien und Stuttgart 21

"[...] Es ist ein offenes
Geheimnis, dass die in
2008 neu gegründeten
Zwischenholding
Mediengruppe Süd GmbH,
zu der auch der Verlag der

Stuttgarter Zeitung, die
Südwestdeutsche Medien
Holding (SWMH), zu der
die Stuttgarter
Nachrichten, der
Schwarzwälder Bote und
die Süddeutsche Zeitung
gehören, dem Verleger
und Geschäftsführer
Richard Rebmann
unterstehen. OB Schuster
hat Richard Rebmann
zudem einen Posten im

Verwaltungsrat der Landesbank, sowie im Netzwerk „Bürgerstiftung Stuttgart“ als Stiftungsrat vermittelt. [...] Das Land Baden-Württemberg und die Stadt Stuttgart sind zusammen mit 40 Prozent Miteigentümer der LBBW. Damit ist die Südwestdeutsche Medien Holding bei den Vertragspartnern des

Tiefbahnhofs hoch verschuldet. [...]"

Der ganze Beitrag auf [Bei-](#)
[Abriss-Aufstand: Reporter](#)
[der Stuttgarter Nachrichten](#)
[macht offen Wahlkampf für](#)
[Stuttgart 21](#)

- Lesetipp: Stuttgart
21: Die Wirtschaftsdictatur
und ihr Gewaltapparat

- □ □ Stuttgarter Polizei provoziert weiterhin Gewalt

"[...] Das Einsetzen
dieser Beamten im
Park am Dienstag
empfinden die
Demonstranten als

reine Provokation und
Machtdemonstration.
Ich habe gehört, dass
die Demonstranten
gehörig am Zaun
gerüttelt haben, als sich
ein Beamter den man
als „die Prügelglatze“
kennt gezeigt hat und
habe so eine heftige
Zaunrüttlerei auch

selbst erlebt. Es hat
nicht viel gefehlt und der
wackelige Zaun wäre
gefallen, aber genau das
wollten die
Demonstranten nicht.
Hätten sie den Zaun
umlegen wollen hätten
sie nur ein paar Meter
weiter gehen müssen.
Zu den Zaunelementen
die gar nicht fest

gemacht waren und nur
von 2 – 3 Beamten
beobachtet wurden.
[...]"

Der ganze Artikel auf [F
AKTuell - Stuttgart 21:
Lenka mittendrin...](#)

- Lesetipp: Jahrestag "Schwarzer Donnerstag"

- □ □ Hartz IV: Grundrechtsverletzung in Deutschland

"[...] Obwohl
zahlreiche
Sachbearbeiter in den

Hartz IV Behörden in
Deutschland selbst
unter einem
ständigem Druck
arbeiten müssen,
teilweise mit
Zeitverträgen
ausgestattet sind und
vielmals unter den
Arbeitsbedingungen

leiden, käme für die
meisten
Jobcenter-Mitarbeiter
ein Solidarisierung
mit den Betroffenen
nicht in Frage. Zu
groß ist die
ideologische
Verblendung im
„Sinne des

Steuerzahlers“
Erwerbslose zu
schikanieren, obwohl
das Grundgesetz und
die Menschenwürde
in vielen Punkten in
Deutschland
offensichtlich mit
Füßen getreten wird.
Würde das

Grundgesetz
beachtet werden,
würde die freie
Berufswahl, die freie
Wahl des Wohnortes
und die Würde eines
jeden Hilfesuchenden
und der Angehörigen
beachtet werden. [...]"

Der ganze Artikel auf [gegen-hartz.de](#) - Frankreich: Arge-Mitarbeiter verweigern Sanktionen

- □ □

Überprüfung der Hartz IV-Regelsätze

"[...] Nach eigenen
Angaben hat die
Bundesregierung
die in Bochum
ansässige Ruhr
Universität dazu
beauftragt die

Regelbedarfe für
Hartz IV Bezieher
neu zu berechnen.
Im Februar letzten
Jahres hatte das
Bundesverfassungs-
gericht die
Berechnungsgrundl-
age der

Regelleistungen als
verfassungswidrig
eingestuft. Auch
nach den Reformen
Anfang des Jahres
2011 gehen
zahlreiche
Sozialexperten
davon aus, dass

dem Urteil der
obersten
Verfassungshüter
nicht genügend
Geltung verschafft
wurde. [...]"

Der ganze Artikel

auf gegen-hartz.de:
Hartz IV-Regelsätze
werden überprüft

- Lesetipp: Hartz IV - Diktatur in Aktion

- □ □

Manipulation auf „WeltOnline“

"Der Zensor bei

"WELT-ONLINE"
schlägt innerhalb
von 24 Stunden
schon wieder zu.
Aus dem Titel
"Countdown zum
Kollaps
europäischer
Banken läuft"

wurde "Countdown
zur Rettung
europäischer
Banken läuft". -
Die Banken stehen
am Abgrund. Die
Leute sollen aber
nicht beunruhigt
werden. [...]"

Der ganze Artikel auf MMnews - Bankendrama: WELT zensiert schon wieder Titel

- Lesetipp: Zin sökonomie und Fremdversorgung

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 14. Oktober 2011 um 22:19 Uhr

- □ □

Schweinegrippe

-“Fehlalarm“

Die Antikorruptionsor ganisation Transparency International Deutschland hat den Vorsitzenden der

Gesundheitsminis
terkonferenz, den
hessischen
Staatsminister
Stefan Grüttner,
in einem Offenen
Brief um
Aufarbeitung des

Schweinegrippen
-Fehlalarms
gebeten.
Insbesondere
wird um Auskunft
darüber gebeten,
welche Kosten
Bund, Ländern

und Kassen
durch den
Fehlalarm
entstanden sind
und warum es
nicht zur
Einsetzung eines
Gremiums

gekommen ist,
welche die
Lehren aus dem
Fehlalarm zieht.

Wolfgang

Wordarg,
Vorstandsmitglie
d von
Transparency
Deutschland:
"Die
verantwortlichen
Stellen haben

nicht haltbare
Risikoeinschätzungen zum
Verlauf der
Schweinegrippe
veröffentlicht.
Nach zwei
Jahren ist es

noch immer nicht
zu einer
Aufarbeitung
gekommen.
Diese ist
überfällig."
Transparency
Deutschland

hatte im
September 2009
bereits
potenzielle
Interessenkonflikte und
intransparente
Entscheidungspr

prozesse bei der
ständigen
Impfkommission
STIKO sowie die
Finanzierung der
europäischen
Zulassungsbehör-
de EMA zu fast

zwei Dritteln
durch die
pharmazeutische
Industrie
kritisiert. Den
Offenen Brief gibt
es [hier](#)
[als pdf-Datei](#)

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 14. Oktober 2011 um 22:19 Uhr

■

- Lesetipp:

Schweinegrippe-I nszenierung geht weiter

Geschrieben von: Baraka

Freitag, den 14. Oktober 2011 um 22:19 Uhr

{jcomments on}